

Bitte senden Sie das unterzeichnete Formular **ausschließlich** per E-Mail an

saeule2@ibb.de

Antrag auf Erhöhung einer bestehenden Finanzierung (Anlage 5.2.1 zum Intermediärsvertrag)

Wir,

Name des Intermediärs

Partnernummer

P

sind ein von der **IBB Capital GmbH** akkreditierter Partner und beabsichtigen die bestehende Wagniskapitalbeteiligung am unten genannten Start-up zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund geben wir folgende Erklärung ab:

Angebot zur Erhöhung der bestehenden IBB Capital-Unterbeteiligung auf der Grundlage des Intermediärsvertrags und des Programms Coronahilfen für Start-ups

Bitte vollständig ausfüllen.

Auf der Grundlage des Intermediärsvertrags benötigt die IBB Capital GmbH die folgenden Angaben.

(Im Folgenden werden Bezüge zum Intermediärsvertrag mit [] gekennzeichnet, [**] bezieht sich auf die Beteiligungsgrundsätze.)*

1. Start-up

1.1 Angaben zum Unternehmen

Name des Unternehmens (gem. Handelsregister)

Datum der Eintragung im Handelsregister

Handelsregister-Nr.

Rechtsform

(Sonstige bedürfen der Zustimmung der IBB Capital.)

Website

Branche

Branchencode ([NACE-Code](#))

Steuernummer des Unternehmens

IBAN (Unternehmenskonto)

Name des Kontoinhabers

Aktuelle Anzahl der Vollzeitbeschäftigten

Straße und Haus-Nr.

PLZ

Ort/Sitz (in der EU)

1.2 Angaben zum KMU-Status (kleine und mittlere Unternehmen)

Diese Angaben werden für die Bewertung des Start-up-Unternehmens als kleines und mittleres Unternehmen (KMU) gemäß dem Anhang 1 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der EU-Kommission vom 17.06.2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union EU – Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO), ABI. EU L 187 vom 26.06.2014 benötigt. (Formulare in der Anlage)

Bei dem Start-up handelt es sich um ein:

- verflochtenes Unternehmen: Bitte füllen Sie das Formular KMU-Selbsterklärung für verflochtene Unternehmen aus.
- nicht verflochtenes/eigenständiges Unternehmen: Bitte füllen Sie das Formular KMU-Selbsterklärung für nicht verflochtene/eigenständige Unternehmen aus.

1.3 Ansprechpartner im Start-up

Anrede	Akademischer Titel
<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="text"/>
Nachname	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Funktion im Unternehmen	
<input type="text"/>	
Telefon-Nr.	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.4 Wirtschaftlich Berechtigte

	Anrede	Akademischer Titel	Nachname	alle Vornamen gem. Ausweisdokument
1.	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bitte reichen Sie für jede wirtschaftlich berechtigte Person eine separate Erklärung ein: [Informationsblatt / Erklärung "Politisch exponierte Person" \(PEP\)](#). (Formular in der Anlage)

1.5 Angaben zur Betriebsstätte in Berlin

Straße und Haus-Nr.

PLZ Ort

Aktuelle Anzahl der Vollzeitbeschäftigten in Berlin

Das Start-up beschäftigt die Mehrheit (50%+1) der Vollzeitbeschäftigten in einer Betriebsstätte in Berlin. [*2.3.4, **2.1]

1.6 Erklärungen zur Beteiligungsfähigkeit des Start-ups

- Das Start-up verfolgt ein innovatives Geschäftsmodell [*2.2.2, **2.1] und verfolgt dieses ausschließlich oder im Wesentlichen ausschließlich in seiner Berliner Betriebsstätte. [*2.3.5]

keine Änderung ggü. der zuletzt eingereichten Anlage 5.2.1

Erläuterung (ggf. als Anlage)

- Das Start-up ist auf Gewinnerzielung ausgerichtet. [*2.2.3, **2.1]

- Das Start-up verfügt über ein hohes Wachstums- und Wertsteigerungspotenzial. [*2.2.4, **2.1]

keine Änderung ggü. der zuletzt eingereichten Anlage 5.2.1

Erläuterung (ggf. als Anlage)

- Die mit der Umsetzung des Geschäftsplanes des Start-up verbundenen Risiken stehen in einem angemessenen Verhältnis zum Wertsteigerungs- und Wachstumspotenzial. [*2.2.5, **2.1]

keine Änderung ggü. der zuletzt eingereichten Anlage 5.2.1

Benennung und Erläuterung der Hauptrisikokarten nebst Minderungsstrategien (ggf. als Anlage)

- Es besteht eine realistische Exitperspektive für das Start-up, welche einen späteren Verkauf der Beteiligung ermöglicht. [*2.2.5, **2.1]

keine Änderung ggü. der zuletzt eingereichten Anlage 5.2.1

Erläuterung (ggf. als Anlage)

- Es handelt sich um kein Start-up, welches zum Zeitpunkt des Eingehens der Beteiligung an einem geregelten Markt börsennotiert ist. [*2.2.3, **2.2]
- Die Ursache für den Erhöhungsbedarf liegt in der Corona-Pandemie begründet. [*2.3.8, **2.1]
- keine Änderung ggü. der zuletzt eingereichten Anlage 5.2.1

Erläuterung (ggf. als Anlage)

- Die Mittel der Coronahilfen für Start-ups werden für keinen ausgeschlossenen Finanzierungszweck eingesetzt. [*2.4, **2.2 & 4.2]
- Das Unternehmen hat seit Gründung nicht mehr als 15 Mio. EUR externe Finanzierung erhalten. [*2.3.6, **2.2]
- Nach unserer Prüfung (Intermediär) ist das Start-up weiterhin in der Lage, die durch die Corona-Krise bedingten Schwierigkeiten zu überwinden. Es besteht trotz des aktuellen Erhöhungsbedarfs eine positive Fortbestehensprognose. [*6.1]
Die Dokumentation ist als Anlage beizufügen. Gehen Sie bitte darauf ein, weshalb trotz Fortbestehensprognose bei der ursprünglichen Finanzierung nunmehr eine Erhöhung erforderlich und durch eine weiterhin positive Fortbestehensprognose gerechtfertigt ist.

1.7 Anforderungen an die Wagniskapitalbeteiligung

- Kein Anteilsinhaber oder eine diesem nahestehende Person nimmt als Intermediär an der Corona-Matching-Fazilität (CMF) der KfW teil. [*2.3.9, **2.2]
- Für den privaten Anteil an der Finanzierung werden keine öffentlichen Mittel verwendet (Ausnahme bildet hierbei der INVEST-Zuschuss für Wagniskapital des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle).[*8.3]
- Der Anteil des Intermediärs an der Wagniskapitalbeteiligung ist geringer als der IBB Capital-Anteil.

1.8 Erläuterungen zur aktuellen Entwicklung des Start-ups

Reichen Sie bitte eine Erläuterung ein, wie sich das Start-up seit der ersten Zusage entwickelt hat und inwiefern diese Entwicklung von der ursprünglichen Planung ggf. abweicht. Bitte führen Sie hierfür die Gründe an.
Diese Erläuterung ist als Anlage p. beizufügen.

2. Nachfolgende Unterlagen zum Start-up sind einzureichen:

Folgende Dokumente sind in der aktuellen Version einzureichen: a., d., e., f., g., l., m., n., p., q. und r.

Weitere Dokumente sind einzureichen, sofern sich Änderungen ergeben haben.

- a. Jahresabschluss, Kontennachweise und Planungsunterlagen des Start-ups:
 - Jahresabschluss 2020 sowie (mindestens vorläufiger) Jahresabschluss 2021 inklusive Kontennachweis sowie (soweit vorhanden) Prüfungsbericht zum letzten Abschlussstichtag.
 - Aktueller Buchungsstand 2022 nach handelsrechtlichem Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnungsschema nebst Kontennachweis zum Ende des letzten Monats vor Antragstellung (BWA und SuSa). Sollte der Jahresabschluss 2021 noch nicht (in vorläufiger Form) vorliegen, sind diese Unterlagen zusätzlich auch per 12/2021 erforderlich.
 - Plan Gewinn- und Verlustrechnung (Plan-GuV) und daraus abgeleitete Liquiditätsplanung (inkl. weiterer geplanter Finanzierungsmittel) für das laufende Jahr und das Folgejahr monatlich. Die o. g. Planung muss Angaben zu den geplanten Absatzmengen und -preisen sowie ggf. eine Aufschlüsselung der außerordentlichen Erträge und Aufwände enthalten. Der Planungszeitraum muss den Break-Even einschließen und ist ggf. bis zu diesem Zeitpunkt zu verlängern.
- b. Aktueller HR-Auszug
- c. Aktuell gültige Fassung des Gesellschaftsvertrages sowie alle Gesellschaftervereinbarungen nebst Nebenabreden, Gesellschafterliste
- d. Organigramm der Unternehmensgruppe des Start-ups (Gesellschafterstruktur, eigene Beteiligungen an anderen Unternehmen)

- e. KMU-Selbsterklärung für nicht verflochtene / eigenständige Unternehmen **oder** KMU-Selbsterklärung für verflochtene Unternehmen (einschließlich Organigramm zu den Besitz- und Beteiligungsverhältnissen) ¹⁾
- f. Erklärung des Start-ups gem. Formular, dass es sich um kein Unternehmen in Schwierigkeiten handelt [* 2.3.7] ¹⁾
- g. Angaben zu bisherigen erhaltenen Beihilfen (Höhe und Programm) ¹⁾
Sollen andere Beihilfen kombiniert werden, ist die Informationspflicht gem. [* 2.5.1 & 5.4, **5.2] zu beachten.
- h. PeP-Erklärung der wirtschaftlich Berechtigten ¹⁾
- i. Auszug aus dem Transparenzregister
- j. Unterschriftsprobenblatt der uns gegenüber auftretenden Vertreter des Start-ups (*max. 3 Personen*) ¹⁾
- k. Identifikation aller im Unterschriftsprobenblatt genannten Vertretungsberechtigten über Web ID oder persönlich vor Ort
- l. Verpflichtungserklärung des Start-ups ¹⁾
- m. Finaler Vertragsentwurf bzw. abgeschlossener Vertrag über die Wagniskapitalbeteiligung inklusive aller Anlagen
- n. Prüfdokumentation zur positiven Fortbestehensprognose [*6.1]
- o. Arbeitnehmerliste (inkl. Betriebsstättenzugehörigkeit und Kapazität) [*2.3.4, **2.1]
- p. Erläuterung zur aktuellen Entwicklung des Start-ups
- q. Formular Kreditnehmereinheit/ Gruppe verbundener Kunden
- r. Selbsterklärung EU-Maßnahmen

¹⁾ Bitte nutzen Sie die Formulare, die Ihnen in unserem Downloadbereich zur Verfügung stehen unter:

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/coronahilfen-fuer-start-ups.html>

3. Erklärung zu Art und Höhe der Wagniskapitalbeteiligung

Bitte beachten Sie, dass der private Anteil an der Wagniskapitalbeteiligung geringer als 50% sein muss und der **Anteil der IBB Capital GmbH** (bei Wandendarlehen einschließlich des anteiligen Wandelungsbetrages) unter Anrechnung aller sonstigen dem Unternehmen bzw. der Unternehmensgruppe bisher gewährten Kleinbeihilfen eines Gesamtbetrages **von 2.300.00 EUR nicht überschreiten** darf.

Wandendarlehen

Anteil Intermediär	+	Anteil IBB Capital GmbH	=	Darlehensbetrag in EUR ¹ <i>Summe wird berechnet</i>
<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>

Zusätzlich ist folgender Betrag für die Ausübung des Wandlungsrechts bis zum 31.05.2024 zu reservieren:

Anteil Intermediär	+	Anteil IBB Capital GmbH	=	Summe für etwaige neue Anteile ² <i>Summe wird berechnet</i>
<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>

Erläuterung/Dokumentation zur Höhe des Betrages für die Ausübung des Wandlungsrechts [*4.3]

Eigenkapitalfinanzierung (Offene Beteiligung)

Bei einer Eigenkapitalfinanzierung wird die IBB Capital GmbH bei der Ermittlung des Zusagebetrags bzw. der Beteiligungsquote immer auf „rechnerisch“ volle Geschäftsanteile (nachfolgend: „neue Anteile“) abstellen.

Beteiligungshöhe in EUR

Anteil Intermediär	+	Anteil IBB Capital GmbH	=	Gemeinsames Volumen ¹ <i>Summe wird berechnet</i>
<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>

neue Anteile Intermediär	+	neue Anteile IBB Capital GmbH	=	Anzahl der neuen Anteile ² <i>Summe wird berechnet</i>
<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>

Stille Beteiligung

Beteiligungshöhe in EUR

Anteil Intermediär	+	Anteil IBB Capital GmbH	=	Gemeinsames Volumen ¹ <i>Summe wird berechnet</i>
<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>

Zusätzlich ist folgender Betrag für die Ausübung des Wandlungsrechts bis zum 31.05.2024 zu reservieren:

Anteil Intermediär	+	Anteil IBB Capital GmbH	=	Summe für etwaige neue Anteile ² <i>Summe wird berechnet</i>
<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>

¹⁾ ungeachtet weiterer Investoren

²⁾ Die Beträge sind so zu wählen, dass sie im exakt gleichen Verhältnis wie die Darlehensanteile bzw. Beteiligungshöhen stehen und auf volle EUR lauten. Etwaig reservierte Beträge müssen auskömmlich sein. Die Programmobergrenze von 2,3 Mio. EUR (Obergrenze der auf die IBB Capital GmbH entfallenden Beträge) muss auch unter Berücksichtigung der neuen Anteile bzw. des für eine künftige Wandlung reservierten Betrags der IBB Capital eingehalten bleiben.

4. Sonstiges

Wir stimmen etwaigen Überprüfungen durch die IBB-Capital und die IBB, die KfW, den Rechnungshof von Berlin, den Bundesrechnungshof, die Einrichtungen des Landes Berlin und des Bundes, das zuständige Finanzamt und die Europäische Kommission und deren jeweilige Beauftragte zu und stellen auf Anforderung die zur Aufklärung des Sachverhalts und zum Nachweis der zweckentsprechenden und rechtmäßigen Verwendung der IBB-Coronahilfen erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung. [*10., **6.1] Die IBB-Capital ist insbesondere berechtigt, in Form von Stichproben die Einhaltung der Verpflichtungen des Intermediärs zu überprüfen.

Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung zur Folge haben und Straftatbestände erfüllen können.

Ort, Datum

Name

Unterschrift